

Unterrichtsversuch für das Seminar „EU goes School“



M2 | Kurzfilm „Heimspiel für Menschenrechte“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) 2024





2 min

Wo ist in diesem Video
Politik zu sehen?
Erkläre!

Von Deutschland ...



... nach Europa

Wie passt das zusammen?



2 min

Lieferkettengesetz: Deutschland blockiert die EU - schon wieder

Stand: 09.02.2024, 19:50 Uhr

Schon wieder macht Deutschland den Rückzieher: Eigentlich war ein Deal zum Lieferkettengesetz verhandelt, jetzt stimmt die Regierung doch nicht zu. In der EU ist man nicht begeistert von der deutschen Unzuverlässigkeit.

Faire Produktion

EU-Lieferkettenrichtlinie findet keine Mehrheit

Die EU will Unternehmen zur Verantwortung ziehen, wenn sie von Kinder- oder Zwangsarbeit profitieren. Deutschland hatte zuvor angekündigt, sich bei der Entscheidung über die EU-Richtlinie zu enthalten.

Olga Scheer, Julian Olk
28.02.2024 - 14:19 Uhr aktualisiert

EU-Lieferkettengesetz

Wie die FDP einmal Europa knackte

Im Streit über das EU-Lieferkettengesetz gab es hinter den Kulissen weitreichende Zugeständnisse an die FDP. Einen Kompromiss hat die Partei dennoch verhindert.

Von **Zacharias Zacharakis**

19. Februar 2024, 14:46 Uhr / 406 Kommentare /

links: <https://www.handelsblatt.com/politik/international/nachhaltigkeit-eu-lieferkettenrichtlinie-bekommt-keine-mehrheit-im-ministerrat/100018812.html> (zuletzt abgerufen am 03.03.2024)

oben: <https://www1.wdr.de/nachrichten/lieferkettengesetz-eu-gesetz-100.html> (zuletzt abgerufen am 03.03.2024)

rechts: <https://www.zeit.de/wirtschaft/2024-02/eu-lieferkettengesetz-fdp-europa-blockade> (zuletzt abgerufen am 03.03.2024)

Unsere Frage für heute:

Welchen Einfluss haben
einzelne Mitgliedsstaaten
in der EU?

Du entscheidest:



3 min

„Die Mitgliedsstaaten haben in der EU noch genug zu sagen.“

Stimmst du zu?

Stelle dich auf die Positionslinie!

Stimme voll zu

Stimme eher zu

Neutral

Stimme eher nicht zu

Stimme gar nicht zu

Wir überprüfen unsere Vermutungen



5 min



2 min



Beobachte:

- Wie stark kann man als einzelnes Land seine Position durchsetzen?
- Wie oft muss man Kompromisse eingehen?
- Was fällt dir in der Verhandlung zwischen großen und kleinen Ländern auf?



3 min

Du entscheidest
nochmal:



Hat sich dein
Urteil verändert?
Warum (nicht)?

„Die Mitgliedsstaaten haben in der
EU noch genug zu sagen.“

Stimmst du zu?
Stelle dich auf die Positionslinie!

Stimme
voll zu

Stimme
eher zu

Neutral

Stimme
eher
nicht zu

Stimme
gar nicht
zu

Feedback



3 min

Mich hat heute
überrascht, dass ...

Ich möchte noch
wissen ...

Heute lief
gut/schlecht, dass ...

Ich habe noch
nicht ganz
verstanden ...

...



KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE



1. Lies die Sprechblasen und fasse die Argumente der Personen in Stichpunkten in deinem Heft zusammen!

„Wenn Unternehmen Menschen schuldhaft Schaden zufügen, gibt es dafür heute bereits Haftungsregelungen. Die geplante EU-Lieferkettenrichtlinie geht aber darüber weit hinaus. Im Prinzip sollen sich Unternehmen darum bemühen, menschen- oder umweltrechtliche Abkommen im Rahmen ihrer Lieferbeziehungen zu verwirklichen. Es bleibt unklar, welche Anstrengungen ausreichen, damit Betriebe nicht in ein Haftungsrisiko geraten. Das kann mitunter dazu führen, dass sie sich aus manchen Märkten ganz zurückziehen und etwa chinesische Unternehmen dann in diese Lücke stoßen. Fakt ist: Es gab eine Einigung im Trilog der EU-Institutionen – also der kleinen Gruppe von Verhandlungsführern für Rat, Kommission und Parlament. Der tagt informell und ist gar nicht Teil des offiziellen Gesetzgebungsverfahrens. Die Bundesregierung selbst nimmt nicht am Trilog teil, wir haben dem dort Verhandelten also auch nicht zugestimmt.“

Text: https://www.bmj.de/SharedDocs/Interviews/DE/2024/0222_Spiegel_Interview.html?nn=110504 (angepasst)

Bild: https://www.bmj.de/DE/ministerium/hausleitung/bundesjustizminister/Bundesjustizminister_Marco_Buschmann.html (angepasst)

Marco Buschmann (FDP), Justizminister



„Dass sich Deutschland aufgrund einer ideologisch motivierten Blockade der FDP bei der anstehenden Abstimmung enthalten muss, enttäuscht mich sehr. Ich halte das auch deshalb für falsch, weil es bei anderen Partnern in Europa auf Unverständnis treffen wird. Aus meiner Sicht wäre eine EU-weite Regelung dabei durchaus im Interesse der deutschen Unternehmen. Schließlich würde das für einheitliche Wettbewerbsbedingungen für alle sorgen. Mit der deutschen Enthaltung in Brüssel ist nun unklar, ob das Vorhaben noch eine Mehrheit findet, denn auch andere Länder haben Bedenken.“

Text: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heil-lieferkettengesetz-100.html> (angepasst)

Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Hubertus_Heil_%282021%29.jpg (angepasst)

Hubertus Heil (SPD), Arbeitsminister



„Ich bedauere es sehr, dass sich Deutschland aufgrund der FDP im Rat enthalten muss. Die FDP zeigt damit, dass ihr die europapolitischen Implikationen ihrer Entscheidung egal sind. Dieser Rückzieher in letzter Minute beschädigt den Ruf Deutschlands als zuverlässiger Verhandlungspartner. Ich hoffe jetzt, dass es dennoch eine Mehrheit im Rat für dieses wichtige Gesetz geben wird.“

**Anna Cavazzini (Greens/EFA),
Mitglied des EU-Parlaments**

Text: <https://www.annacavazzini.eu/pressemitteilung-finale-entscheidung-deutschland-enthaelt-sich-beim-eu-lieferkettengesetz/> (angepasst)

Bild: <https://www.annacavazzini.eu/ueber-mich/> (angepasst)



2. Bewerte nach Effizienz und Legitimität, ob du es sinnvoll findest, dass ein Mitgliedsstaat wie Deutschland eine EU-Entscheidung kurz vor der letzten Abstimmung noch aufhalten kann.



KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE



1. Lies die Sprechblasen und fasse die Argumente der Personen in Stichpunkten in deinem Heft zusammen!  **indiv. Lösungen**

„Wenn Unternehmen Menschen schuldhaft Schaden zufügen, gibt es dafür heute bereits Haftungsregelungen. Die geplante EU-Lieferkettenrichtlinie geht aber darüber weit hinaus. Im Prinzip sollen sich Unternehmen darum bemühen, menschen- oder umweltrechtliche Abkommen im Rahmen ihrer Lieferbeziehungen zu verwirklichen. Es bleibt unklar, welche Anstrengungen ausreichen, damit Betriebe nicht in ein Haftungsrisiko geraten. Das kann mitunter dazu führen, dass sie sich aus manchen Märkten ganz zurückziehen und etwa chinesische Unternehmen dann in diese Lücke stoßen. Fakt ist: Es gab eine Einigung im Trilog der EU-Institutionen – also der kleinen Gruppe von Verhandlungsführern für Rat, Kommission und Parlament. Der tagt informell und ist gar nicht Teil des offiziellen Gesetzgebungsverfahrens. Die Bundesregierung selbst nimmt nicht am Trilog teil, wir haben dem dort Verhandelten also auch nicht zugestimmt.“

Text: https://www.bmj.de/SharedDocs/Interviews/DE/2024/0222_Spiegel_Interview.html?nn=110504 (angepasst)

Bild: https://www.bmj.de/DE/ministerium/hausleitung/bundesjustizminister/Bundesjustizminister_Marco_Buschmann.html (angepasst)

Marco Buschmann (FDP), Justizminister



„Dass sich Deutschland aufgrund einer ideologisch motivierten Blockade der FDP bei der anstehenden Abstimmung enthalten muss, enttäuscht mich sehr. Ich halte das auch deshalb für falsch, weil es bei anderen Partnern in Europa auf Unverständnis treffen wird. Aus meiner Sicht wäre eine EU-weite Regelung dabei durchaus im Interesse der deutschen Unternehmen. Schließlich würde das für einheitliche Wettbewerbsbedingungen für alle sorgen. Mit der deutschen Enthaltung in Brüssel ist nun unklar, ob das Vorhaben noch eine Mehrheit findet, denn auch andere Länder haben Bedenken.“



Hubertus Heil (SPD), Arbeitsminister

Text: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heil-lieferkettengesetz-100.html> (angepasst)
Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Hubertus_Heil_%282021%29.jpg (angepasst)

„Ich bedauere es sehr, dass sich Deutschland aufgrund der FDP im Rat enthalten muss. Die FDP zeigt damit, dass ihr die europapolitischen Implikationen ihrer Entscheidung egal sind. Dieser Rückzieher in letzter Minute beschädigt den Ruf Deutschlands als zuverlässiger Verhandlungspartner. Ich hoffe jetzt, dass es dennoch eine Mehrheit im Rat für dieses wichtige Gesetz geben wird.“



Anna Cavazzini (Greens/EFA), Mitglied des EU-Parlaments

Text: <https://www.annacavazzini.eu/pressemitteilung-finale-entscheidung-deutschland-enthaelt-sich-beim-eu-lieferkettengesetz/> (angepasst)
Bild: <https://www.annacavazzini.eu/ueber-mich/> (angepasst)

2. Bewerte nach Effizienz und Legitimität, ob du es sinnvoll findest, dass ein Mitgliedsstaat wie Deutschland eine EU-Entscheidung kurz vor der letzten Abstimmung noch aufhalten kann. 

indiv. Lösungen

 **KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE**



1. Lies die Sprechblasen und ergänze die Sätze! 

„Wenn Unternehmen Menschen mit Absicht schaden, müssen sie dafür heute bereits haften. Die geplante EU-Lieferketten-Richtlinie will aber viel mehr. Unternehmen sollen versuchen, Abkommen für die Menschenrechte oder die Umwelt beim Einkauf einzuhalten. Sie wissen nicht: Welche Anstrengungen reichen aus, damit sie nicht haften müssen? Dann ziehen sich die Unternehmen vielleicht aus manchen Märkten ganz zurück.“

Fakt ist: Es gab eine Einigung im Trilog der EU-Institutionen – also der kleinen Gruppe von Menschen, die für Rat, Kommission und Parlament verhandelt haben. Der ist gar nicht Teil des offiziellen Gesetzgebungsverfahrens. Die Bundesregierung selbst nimmt nicht am Trilog teil. Wir haben dort also auch nicht zugestimmt.“

Text: https://www.bmj.de/SharedDocs/Interviews/DE/2024/0222_Spiegel_Interview.html?nn=110504 (angepasst)
Bild: https://www.bmj.de/DE/ministerium/hausleitung/bundesjustizminister/Bundesjustizminister_Marco_Buschmann.html (angepasst)

Marco Buschmann (FDP), Justizminister



Marco Buschmann kritisiert, dass _____ .
Er erklärt, die Bundesregierung habe _____ nicht zugestimmt.

Hubertus Heil ist für die Lieferketten-Richtlinie, weil _____

Er befürchtet, dass _____

„Ich bin enttäuscht, dass sich Deutschland wegen der Blockade der FDP bei der Abstimmung enthalten muss. Das werden die anderen Länder in Europa nicht verstehen. Aus meiner Sicht wäre eine EU-weite Regelung gut für die deutschen Unternehmen. Dann würden die gleichen Wettbewerbsbedingungen für alle gelten. Mit unserer Enthaltung ist nun nicht klar: Findet die Lieferketten-Richtlinie noch eine Mehrheit? Denn auch andere Länder sind vielleicht dagegen.“

Text: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heil-lieferkettengesetz-100.html> (angepasst)
Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Hubertus_Heil_%282021%29.jpg (angepasst)

Hubertus Heil (SPD), Arbeitsminister



„Schade, dass sich Deutschland wegen der FDP im Rat enthalten muss. Das zeigt den anderen EU-Staaten: Deutschland ist kein guter Verhandlungspartner. Ich hoffe jetzt, dass es trotzdem eine Mehrheit im Rat für dieses wichtige Gesetz geben wird.“

Anna Cavazzini (Greens/EFA), Mitglied des EU-Parlamentes

Text: <https://www.annacavazzini.eu/pressemitteilung-finale-entscheidung-deutschland-enthaelt-sich-beim-eu-lieferkettengesetz/> (angepasst)
Bild: <https://www.annacavazzini.eu/ueber-mich/> (angepasst)



Anna Cavazzini möchte, dass _____ .

2. Bewerte nach Effizienz und Legitimität, ob du es sinnvoll findest, dass ein Mitgliedsstaat wie Deutschland eine EU-Entscheidung kurz vor der letzten Abstimmung noch aufhalten kann. 

KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE



1. Lies die Sprechblasen und ergänze die Sätze! Lösungsbeispiele

„Wenn Unternehmen Menschen mit Absicht schaden, müssen sie dafür heute bereits haften. Die geplante EU-Lieferketten-Richtlinie will aber viel mehr. Unternehmen sollen versuchen, Abkommen für die Menschenrechte oder die Umwelt beim Einkauf einzuhalten. Sie wissen nicht: Welche Anstrengungen reichen aus, damit sie nicht haften müssen? Dann ziehen sich die Unternehmen vielleicht aus manchen Märkten ganz zurück.“

Fakt ist: Es gab eine Einigung im Trilog der EU-Institutionen – also der kleinen Gruppe von Menschen, die für Rat, Kommission und Parlament verhandelt haben. Der ist gar nicht Teil des offiziellen Gesetzgebungsverfahrens. Die Bundesregierung selbst nimmt nicht am Trilog teil. Wir haben dort also auch nicht zugestimmt.“

Text: https://www.bmj.de/SharedDocs/Interviews/DE/2024/0222_Spiegel_Interview.html?nn=110504 (angepasst)
 Bild: https://www.bmj.de/DE/ministerium/hausleitung/bundesjustizminister/Bundesjustizminister_Marco_Buschmann.html (angepasst)



Marco Buschmann (FDP), Justizminister

Marco Buschmann kritisiert, dass die Haftung der Unternehmen nicht klar geregelt ist.
 Er erklärt, die Bundesregierung habe der Einigung im Trilog nicht zugestimmt.

Hubertus Heil ist für die Lieferketten-Richtlinie, weil sie gleiche Bedingungen für alle Unternehmen schafft.
 Er befürchtet, dass sie im Rat abgelehnt wird, wenn auch andere Länder mit Nein stimmen.

„Ich bin enttäuscht, dass sich Deutschland wegen der Blockade der FDP bei der Abstimmung enthalten muss. Das werden die anderen Länder in Europa nicht verstehen. Aus meiner Sicht wäre eine EU-weite Regelung gut für die deutschen Unternehmen. Dann würden die gleichen Wettbewerbsbedingungen für alle gelten. Mit unserer Enthaltung ist nun nicht klar: Findet die Lieferketten-Richtlinie noch eine Mehrheit? Denn auch andere Länder sind vielleicht dagegen.“

Text: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heil-lieferkettengesetz-100.html> (angepasst)
 Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Hubertus_Heil_%282021%29.jpg (angepasst)



Hubertus Heil (SPD), Arbeitsminister

„Schade, dass sich Deutschland wegen der FDP im Rat enthalten muss. Das zeigt den anderen EU-Staaten: Deutschland ist kein guter Verhandlungspartner. Ich hoffe jetzt, dass es trotzdem eine Mehrheit im Rat für dieses wichtige Gesetz geben wird.“



Anna Cavazzini (Greens/EFA), Mitglied des EU-Parlamentes

Text: <https://www.annacavazzini.eu/pressemitteilung-finale-entscheidung-deutschland-enthaelt-sich-beim-eu-lieferkettengesetz/> (angepasst)
 Bild: <https://www.annacavazzini.eu/ueber-mich/> (angepasst)

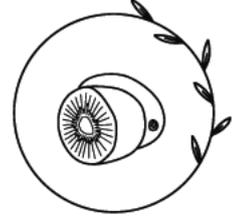
Anna Cavazzini möchte, dass die anderen Länder im Rat für die Lieferkettenrichtlinie stimmen.

2. Bewerte nach Effizienz und Legitimität, ob du es sinnvoll findest, dass ein Mitgliedsstaat wie Deutschland eine EU-Entscheidung kurz vor der letzten Abstimmung noch aufhalten kann.

indiv. Lösungen



KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE



1. Lies die Sprechblasen und kreuze an!

„Wenn ein Unternehmen Menschen mit Absicht schadet, kommt es dafür vor Gericht.“

Die geplante EU-Lieferketten-Richtlinie will aber viel mehr. Unternehmen sollen beim Einkauf Abkommen für die Menschenrechte oder die Umwelt einhalten. Sie wissen nicht: Wann müssen sie haften? Dann verlassen die Unternehmen manche Märkte vielleicht ganz.

Fest steht: Es gab eine Einigung im Trilog zwischen Rat der EU, EU-Kommission und EU-Parlament. Aber die ist nicht offiziell. Die Bundesregierung selbst nimmt nicht daran teil. Wir haben also auch nicht zugestimmt.“

Text: https://www.bmj.de/SharedDocs/Interviews/DE/2024/0222_Spiegel_Interview.html?nn=110504 (angepasst)

Bild: https://www.bmj.de/DE/ministerium/hausleitung/bundesjustizminister/Bundesjustizminister_Marco_Buschmann.html (angepasst)

Marco Buschmann (FDP), Justizminister



Der Minister kritisiert, dass **O die Produktion / O die Haftung / O die Richtlinie** der Unternehmen nicht klar geregelt ist. Er erklärt, die Bundesregierung habe **O im Dialog / O in der EU-Kommission / O im Trilog** nicht zugestimmt.

Hubertus Heil will, dass die Lieferketten-Richtlinie dieselben **O Kosten / O Maßnahmen / O Bedingungen** für alle Unternehmen in der EU schafft. Er befürchtet, dass andere Länder im Rat mit **O Ja / O Nein / O Enthaltung** stimmen.

„Ich bin enttäuscht: Deutschland muss sich wegen der Blockade der FDP bei der Abstimmung enthalten. Das werden die anderen Länder in Europa nicht verstehen. Ich finde: Eine EU-Lieferketten-Richtlinie ist gut für die deutschen Unternehmen. Dann würden die gleichen Wettbewerbsbedingungen für alle gelten. Aber jetzt ist nicht klar: Wird sie noch angenommen? Denn auch andere Länder sind vielleicht dagegen.“

Text: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heil-lieferkettengesetz-100.html> (angepasst)

Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Hubertus_Heil_%282021%29.jpg (angepasst)



Hubertus Heil (SPD), Arbeitsminister

„Schade, dass sich Deutschland wegen der FDP im Rat enthalten muss. Das zeigt den anderen EU-Staaten: Deutschland ist kein guter Verhandlungspartner. Ich hoffe jetzt, dass es trotzdem eine Mehrheit im Rat für dieses wichtige Gesetz geben wird.“



Anna Cavazzini (Greens/EFA), Mitglied des EU-Parlaments

Text: <https://www.annacavazzini.eu/pressemitteilung-finale-entscheidung-deutschland-enthaelt-sich-beim-eu-lieferkettengesetz/> (angepasst)

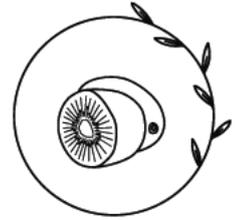
Bild: <https://www.annacavazzini.eu/ueber-mich/> (angepasst)

Sie möchte, dass Deutschland in der EU **O verlässlich / O unentschieden / O immer dagegen** ist.

2. Bewerte nach Effizienz und Legitimität, ob du es sinnvoll findest, dass ein Mitgliedsstaat wie Deutschland eine EU-Entscheidung kurz vor der letzten Abstimmung noch aufhalten kann. 



KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE



1. Lies die Sprechblasen und kreuze an!

„Wenn ein Unternehmen Menschen mit Absicht schadet, kommt es dafür vor Gericht.

Die geplante EU-Lieferketten-Richtlinie will aber viel mehr. Unternehmen sollen beim Einkauf Abkommen für die Menschenrechte oder die Umwelt einhalten. Sie wissen nicht: Wann müssen sie haften? Dann verlassen die Unternehmen manche Märkte vielleicht ganz.

Fest steht: Es gab eine Einigung im Trilog zwischen Rat der EU, EU-Kommission und EU-Parlament. Aber die ist nicht offiziell. Die Bundesregierung selbst nimmt nicht daran teil. Wir haben also auch nicht zugestimmt.“

Text: https://www.bmj.de/SharedDocs/Interviews/DE/2024/0222_Spiegel_Interview.html?nn=110504 (angepasst)

Bild: https://www.bmj.de/DE/ministerium/hausleitung/bundesjustizminister/Bundesjustizminister_Marco_Buschmann.html (angepasst)

Marco Buschmann (FDP), Justizminister



Der Minister kritisiert, dass **O die Produktion / X die Haftung / O die Richtlinie** der Unternehmen nicht klar geregelt ist. Er erklärt, die Bundesregierung habe **O im Dialog / O in der EU-Kommission / X im Trilog** nicht zugestimmt.

Hubertus Heil will, dass die Lieferketten-Richtlinie dieselben **O Kosten / O Maßnahmen / X Bedingungen** für alle Unternehmen in der EU schafft. Er befürchtet, dass andere Länder im Rat mit **O Ja / X Nein / O Enthaltung** stimmen.

„Ich bin enttäuscht: Deutschland muss sich wegen der Blockade der FDP bei der Abstimmung enthalten. Das werden die anderen Länder in Europa nicht verstehen. Ich finde: Eine EU-Lieferketten-Richtlinie ist gut für die deutschen Unternehmen. Dann würden die gleichen Wettbewerbsbedingungen für alle gelten. Aber jetzt ist nicht klar: Wird sie noch angenommen? Denn auch andere Länder sind vielleicht dagegen.“

Text: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/heil-lieferkettengesetz-100.html> (angepasst)

Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Hubertus_Heil_%282021%29.jpg (angepasst)



Hubertus Heil (SPD), Arbeitsminister

„Schade, dass sich Deutschland wegen der FDP im Rat enthalten muss. Das zeigt den anderen EU-Staaten: Deutschland ist kein guter Verhandlungspartner. Ich hoffe jetzt, dass es trotzdem eine Mehrheit im Rat für dieses wichtige Gesetz geben wird.“



Anna Cavazzini (Greens/EFA), Mitglied des EU-Parlaments

Text: <https://www.annacavazzini.eu/pressemitteilung-finale-entscheidung-deutschland-enthaelt-sich-beim-eu-lieferkettengesetz/> (angepasst)

Bild: <https://www.annacavazzini.eu/ueber-mich/> (angepasst)

Sie möchte, dass Deutschland in der EU **X verlässlich / O unentschieden / O immer dagegen** ist.

2. Bewerte nach Effizienz und Legitimität, ob du es sinnvoll findest, dass ein Mitgliedsstaat wie Deutschland eine EU-Entscheidung kurz vor der letzten Abstimmung noch aufhalten kann. 

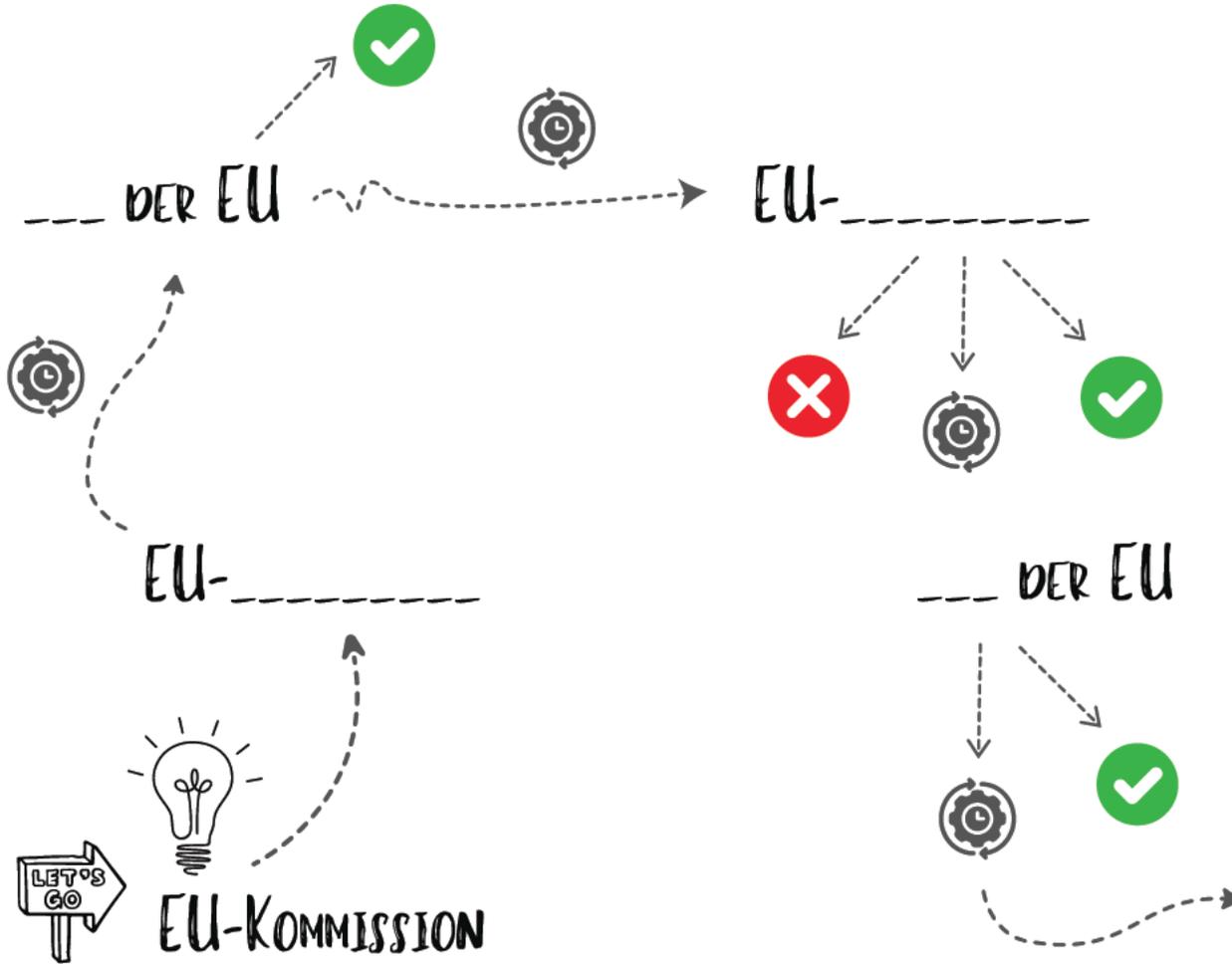
indiv. Lösungen

DER WEG ZUM EU-GESETZ



KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE

Wieviel Einfluss haben einzelne Mitgliedsstaaten in der EU?



Ich bin unzufrieden mit dem Gesetzentwurf der EU-Kommission. Was kann ich tun?



1. Ergänze die fehlenden EU-Institutionen im Gesetzgebungsprozess. ✎
2. Ein Land ist unzufrieden mit dem Gesetzentwurf der EU-Kommission. Zeichne auf dem Blatt Sprechblasen ein, die erklären, wo es seine Interessen einbringen kann. Erwähne dich dafür an unsere Beobachtungen zur Lieferketten-Richtlinie! ✎

DER WEG ZUM EU-GESETZ



KONFLIKT: LIEFERKETTEN-RICHTLINIE

Wieviel Einfluss haben einzelne Mitgliedsstaaten in der EU?



1. Ergänze die fehlenden EU-Institutionen im Gesetzgebungsprozess. ✎
2. Ein Land ist unzufrieden mit dem Gesetzentwurf der EU-Kommission. Zeichne auf dem Blatt Sprechblasen ein, die erklären, wo es seine Interessen einbringen kann. Erinnerung dich dafür an unsere Beobachtungen zur Lieferketten-Richtlinie! ✎

M5 | Anonymisierter Sitzplan der Klasse 9a
 mit Kennzeichnung der Differenzierung
leistungsstark: AB M3a
ohne Markierung/DaZ hohes Niveau: AB M3b
DaZ: AB M3c



	leistungsstark	DaZ	DaZ hohes Niveau
--	----------------	-----	------------------

--	--	--	--

DaZ spricht nicht vor Klasse			DaZ
------------------------------	--	--	-----

DaZ	leistungsstark		DaZ
-----	----------------	--	-----

leistungsstark	--- leer ---		leistungsstark
----------------	--------------	--	----------------

			leistungsstark
--	--	--	----------------

